|  |
| --- |
| Brandschutznachweis |
|  |
| (auszufüllen vom QS-Verantwortlichen Brandschutz) (mit Tabulator-Taste von Feld zu Feld springen) |

Gemäss der VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ ist grundsätzlich bei allen Bauvorhaben ein Brandschutznachweis zu erstellen und der Brandschutzbehörde einzureichen. Der Brandschutznachweis sollte bereits **mit der Baueingabe** eingereicht werden, sodass bereits eine objektspezifische feuerpolizeiliche Beurteilung vorgenommen werden kann und die Brandschutzmassnahmen möglichst abschliessend festgelegt werden können (zur Integration in den Baurechtentscheid).

Vorliegendes Dokument kann als Grundlage verwendet werden. Eigene Vorlagen, welche die notwendigen Informationen gleichermassen abbilden, sind ebenfalls zulässig. Im Übrigen können zusätzliche Beispiele betreffend Brandschutznachweise unter www.brandschutznachweis.ch heruntergeladen werden.

Bei Umbauvorhaben sind vorhandene Mängel gegenüber den geltenden Brandschutzvorschriften aufzuzeigen und Sanierungsmassnahmen vorzuschlagen. Die Sanierungsmassnahmen müssen plausibel aufzeigen, wie das Objekt an die geltenden Brandschutzvorschriften angepasst wird.

Brandschutz-, Flucht- und Rettungsweg-, sowie Feuerwehrpläne sind gemäss VKF- Brandschutzmerkblatt 2003-15 "Brandschutzpläne, Flucht- und Rettungswegpläne, Feuerwehrpläne" zu erstellen.

Bei Fragen oder für Vorabklärungen steht Ihnen die Abteilung Bau, Feuerpolizei zur Verfügung.

# Allgemeine Objektdaten

|  |  |
| --- | --- |
| Bauvorhaben: |  |
| Baugesuchs-Nr.:  (sofern bereits bekannt) |  |
| Standort: |  |
| Vers.-Nr.: |  |
| Kat. Nr.: |  |
| Bauherrschaft: |  |
| Projektverfasser: |  |

# Qualitätssicherung im Brandschutz

|  |  |
| --- | --- |
| QS-Stufe:  (voraussichtlich) | QSS 1  QSS 2  QSS 3 |
| QS-Verantwortliche/r Brandschutz:  Name, Adresse, Telefon, Email |  |
| Qualifikation /  VKF-Zertifikatsnummer: |  |

# Brandschutzrelevante Objektdaten

|  |  |
| --- | --- |
| **Nutzung:**  gemäss Art. 13 Abs. 2 BSN | Brandlast > 1'000 MJ/m2 |
| **Gesamthöhe auf massgebendes Terrain:**  gemäss Bestimmungen der IVHB |  |
| **Gebäudegeometrie:**  gemäss Art. 13 Abs. 3 BSN |  |
| **Schutzabstand zum Nachbargebäude eingehalten:**  (nein 🠞 Ersatzmassnahmen gem. VKF 15-15, Ziff. 2.4 aufzeigen) | ja  nein |
| **Brandverhütung, Feuerwehrintervention:**  Zufahrt, Aufstellflächen, Hydranten gem. FKS-Richtlinie eingehalten  (nein 🠞 Begründung u. Nachweis der Gleichwertigkeit / Schutzziele) | ja  nein |
| **Schlüsselbox für die Feuerwehr:** | ja  nein |
|  |  |

# Feuerwiderstand / Materialisierung

|  |  |
| --- | --- |
| **Bauart:**  Massiv, Holz oder Stahl |  |
| **Brandmauer:**  vorgeschrieben oder freiwillig,  Materialisierung, einschalig / zweischalig | ja  nein  REI 60  REI 90  REI 180 |
| **Feuerwiderstand Tragwerk UG:** | R 60  R 90 |
| **Feuerwiderstand Tragwerk EG – OG:** | R 30  R 60  R 90 |
| **Materialisierung** **Tragwerk:** | RF 1  RF2  RF3 |
| **Brandabschnittsbildung Geschossdecken:** | REI 30  REI 60  REI 90 |
| **Brandabschnittsbildung vertikale Fluchtwege:** | REI 30-RF1  REI 60-RF1  REI 90-RF1 |
| **Brandabschnittsbildung EG - OG, Wände,  horizontale Fluchtwege:** | EI 30  EI 60  EI 90 |
| **Brandabschnittsbildung UG, Wände,  horizontale Fluchtwege:** | EI 60  EI 90 |
| **Brandabschnittsbildung Installationsschächte:** | EI 30  EI 60  EI 90 |
| **Brandabschnittsbildung Aufzugsschächte:** | EI 30  EI 60  EI 90 |
| **Feuerwiderstand Brandschutzabschlüsse:**  (Türen, Tore) | EI 30  E 30 |
| **Materialisierung Brandabschnitte:** | RF 1  RF2  RF3 |
| **Materialisierung Aussenwandbekleidung "E":**  (RF 2 oder RF 3 🠞 Angaben Zugänglichkeit Feuerwehr, ggf. Details konstruktive Unterteilung der Fassade) | RF 1  RF2  RF3 |
| **Materialisierung Aussendämmebene "H":**  (RF 2 oder RF 3 🠞 mit / ohne Brandriegel) | RF 1  RF2  RF3 |
| **Materialisierung Bedachung oberste Schicht:**  (RF 2 oder RF 3 🠞 Angaben Zugänglichkeit Feuerwehr) | RF 1  RF2  RF3 |
| **Materialisierung Bedachung Wärmedämmung:** | RF 1  RF2  RF3 |
| **Materialisierung Bedachung Unterlage:** | RF 1  RF2  RF3  BSP30 |
|  |  |

# Flucht- und Rettungswege, Personenbelegung

|  |  |
| --- | --- |
| **Flucht und Rettungswege:**  Angabe zu Anzahl und Breite, gem. VKF BSR 16-15 (Treppen- und Türbreiten) |  |
| **Fluchtweglänge:**  35.0 m und max. über ein angrenzenden Raum eingehalten? | ja  nein |
| **Räume mit Personenbelegung > 20 Personen:**  (Raumbezeichnungen sowie max. Personenbelegung) | ja  nein |
| **Räume mit Personenbelegung > 50 Personen:**  (Raumbezeichnungen sowie max. Personenbelegung) | ja  nein |
| **Räume mit Personenbelegung > 100 Personen:**  (Raumbezeichnungen sowie max. Personenbelegung) | ja  nein |
| **Räume mit Personenbelegung > 300 Personen:**  (Raumbezeichnungen sowie max. Personenbelegung mit Türbreiten gem. VKF BSR 16-15, Ziff. 2.4.6 und 2.4.7) | ja  nein |
|  |  |

# Technischer Brandschutz

|  |  |
| --- | --- |
| **Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Flucht- und Rettungsweg:**  (ja 🠞 RWA 0.5 m2 zuoberst oder 0.3 m2 Lüftungsflügel je Geschoss) | ja  nein |
| **Rauch- und Wärmeabzugsanlagen Nutzung:**  (ja 🠞 Angabe zu Bereich + Typ NRWA / LRWA / MRWA) | ja  nein |
| **Sicherheitsbeleuchtung:**  (ja 🠞 Fluchtwege und / oder Bereiche) | ja  nein |
| **Rettungszeichen:**  (ja 🠞nachleuchtend oder sicherheitsbeleuchtet) | ja  nein |
| **Löscheinrichtungen:**  Handfeuerlöscher, Wasserlöschposten, weitere Löschanlagen | ja  nein |
| **Löschanlagenkonzept:**  (ja 🠞 Sprinkleranlage, weitere Löschanlage) | ja  nein |
| **Brandmeldeanlage:**  (ja 🠞 vorgeschrieben oder freiwillig, neu oder angepasst,  Voll- oder Teilüberwachung, Demontage vorgesehen?) | ja  nein |
| **Blitzschutzsystem VKF:**  (ja 🠞 vorgeschrieben oder freiwillig, neu oder angepasst,  Rückbau vorgesehen?) | ja  nein |
|  |  |

# Weitere Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **Gefährliche Stoffe:**  (ja 🠞 Angabe Menge, Gesuch für die Lagerung gefährlicher Stoffe einreichen [www.gvz.ch](http://www.gvz.ch) 🡪 Brandschutz 🡪 Formulare 🡪 gefährliche Stoffe) | ja  nein |
| **Lufttechnische Anlagen:**  (ja 🠞 kontrollierte Wohnraumlüftung, Einstellhallenlüftung,  gewerbliche Küche) | ja  nein |
| **Wärmetechnische Anlagen:**  (neu 🠞 Art der Heizung, brennbare Kältemittel) | unverändert / Bestand  neu |
| **Photovoltaikanlage:**  (ja 🠞 Dach oder Fassade, Indach- oder Aufdachanlage) | ja  nein |
| **Besonderheiten:**  (Besonderheiten am / im Gebäude, erfolgte Vorbesprechungen, Abweichungen von der Norm etc.) |  |
|  |  |

# Erforderliche Beilagen

* **Brandschutzplan** 1:100 oder 1:200 (ausgenommen i.d.R.: Einfamilienhaus, Nebenbau oder Baute mit geringen Abmessungen).
* **ggf. Nutzungsvereinbarung** (bei Gewerbe, grosser Personenbelegung etc.)
* **ggf. Brandschutzkonzept** (i.d.R. ab QSS2, z.B. bei grosser Personenbelegung, gefährlichen Stoffen etc.).
* **ggf. Detailpläne** (z.B. Aussenwandkonstruktion, Dachdetail; Aufzeigen der Ersatzmassnahmen bei Unterschreitung der Brandschutzabstände etc.)
* **Weitere** (z.B. Vorschlag Sanierungsmassnahmen im Bestandsbau, Feuerwehreinsatzpläne, Evakuierungskonzept, RWA-Konzept, Mieterausbauten, Sicherheitskonzept für Umbau unter Betrieb; Lagerkonzept für gefährliche Stoffe etc.).

# Qualitätssicherung im Brandschutz

Eigentümer- und Nutzerschaft sind verantwortlich, dass organisatorisch und personell sämtliche Massnahmen getroffen werden, die zur Gewährleistung einer ausreichenden Brandsicherheit notwendig sind (cf Art. 55 Brandschutznorm).

Die Eigentümer- und Nutzerschaft des Gebäudes hat während des gesamten Lebenszyklus des Gebäudes eine wirkungsvolle Qualitätssicherung im Brandschutz sicherzustellen (cf Art. 17 Brand-schutznorm).

Der/die QS-Verantwortliche/r Brandschutz hat die an ihn/sie gestellten Anforderungen gemäss der VKF-Brandschutzrichtlinie "Qualitätssicherung im Brandschutz" zu erfüllen.

Die Eigentümerschaft sowie die/der QS-Verantwortliche/r Brandschutz müssen der Brandschutz-  
behörde **vor Bezug** des Bauvorhabens (bei Neubauten) bzw. **bis zur Schlussabnahme** des Bau-  
vorhabens (bei Umbauten, Sanierungen oder Umnutzungen) die vollständige und mängelfreie Umsetzung aller geplanten und erforderlichen Brandschutzmassnahmen mit einer Übereinstimmungs-erklärung bestätigen (Hinweis: eine Mustervorlage einer Übereinstimmungserklärung kann unter www.vkg.ch heruntergeladen werden).

|  |
| --- |
| **Bauherrschaft** |
| Name: |
| Datum Unterschrift |
|  |
| **Eigentümer- und Nutzerschaft** |
| Name: |
| Datum Unterschrift |
|  |
| **Projektverfasser/in** |
| Name: |
| Datum Unterschrift |
|  |
| **QS-Verantwortliche/r** |
| Name: |
| Datum Unterschrift |